

	Zflr.	gl.	pf.
127) Bey dem Brande in Tauchritz, den 12. ejusd. nach Nicrisch und Rodewitz,	7	20	—
128) Bey dem Brande in Kortnitz, den 18. ejusd. nach Baruth und Weicha,	7	20	—
129) Bey dem Brande in Friedersdorf, den 18. ejusd. nach Reibersdorf und Gießmannsdorf,	7	20	—
130) Bey dem Brande in Drehfa, den 26. ejusd. nach Wurschen,	5	—	—

IV. An Tarationsgebühren bey Partial-Bränden.

131) Den Gerichten und Gewerken in Reichenbach, bey dem Brande daselbst, am 28. März 1809.	1	3	—
132) Ebendenselben, bey dasigem Brande, am 24. April 1810,	1	3	—
133) Ebendenselben, bey dasigem Brande, am 2. Jun. d. ai.	1	3	—

V. An zurückgezahlten Vorschüssen und Zinnsen davon.

134) Den Landsteuerkassen beider Kreise, die laut der vorjährigen Nachricht bis letzten October 1809 vorgeschossenen und sowohl davon, als von den übrigen, vom 1. Novbr. 1809 bis zur Einnahme der diesjährigen Brandkassenbeiträge ferner erforderlich gewesen Vorschüssen, die regulativmäßigen Zinnsen an	30	22	5 $\frac{6}{10}$
	30	22	2 $\frac{1}{2}$

Die übrigen Sozietäts-Ausgaben haben in folgenden bestanden:

Deputations-Liefergelder,	179	12	—
Buchhalter- und Kassirer-Besoldung,	450	18	—
Kanzley- und Schreibe-Gebühren,	94	—	—
Buchdruckerkosten,	50	8	—
Buchbinderkosten,	12	5	—
Schreibe-Materialien und andre Nothwendigkeiten,	39	14	6
Landreuter, und Boten, auch Briefträgerlohn,	28	13	—
Für Holz, Licht und Aufwartung,	12	16	—

X